

# KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

## EDITORIAL

# Federleicht

Die abgebildete Feder habe ich in den Seniorenferien am Strand des Bodensees in Langenargen gefunden. Ich konnte sie keinem Vogel zuordnen, aber sie gefällt mir sehr wegen der asymmetrischen Form und Farbgebung beidseits des Kiels und den feinen Härchen unten.



Ich liebe Federn und habe bereits eine grosse Sammlung von verschiedenen kleinen, mittleren und grossen Federn von Eichelhähern, Bussarden, Schwänen, Reihern und vielen andern Vögeln.

Als Kind habe ich mir Stirnbänder mit Federn gebastelt, weil ich den Federschmuck der indigenen Völker von Amerika bewundert habe. Diese betrachteten die Federn als Geschenke des Himmels. Sie trugen die Macht der Vögel, des Windes, der Luft, und der Himmelsgötter. Sie waren Bestandteil der heiligen Zeremonien. Bei uns verwenden Menschen Vogelfedern zum Räuchern bei Jahreszeitenritualen, und viele Leute hängen sich einen mit Federn beschmückten Traumfänger in die Wohnung.

Wenn ich heute Federn finde, stecke ich die meisten irgendwo in ein Astloch oder in einen Spalt an einem Zaunpfosten und freue mich, wenn ich sie beim nächsten Spaziergang wieder antreffe. Federn sind für mich eine Verbindung zu den Vögeln und dem Himmel.

Rund 10000 Vogelarten bevölkern unseren Planeten. Jedes Jahr machen sich weltweit Milliarden Zugvögel auf die Reise. Wir staunen über ihre ausgezeichnete Orientierung, mit welcher sie bei ihren Fernreisen ganze Kontinente und

Ozeane überqueren. Da die Vögel als «Himmelsbewohner» auf der Erde landen, werden sie oft mit den Kräften der unsichtbaren Welt verbunden, so zum Beispiel im Bild der heiligen Geistkraft, die bei Jesu Taufe wie eine Taube erschien. Die Bibel vergleicht Gott an einigen Stellen mit dem Adler. Es ist ein schönes Bild, dass Menschen im Schutz von Gottes Flügeln Zuflucht und Geborgenheit finden. «Mit seinem Fittich bedeckt er dich, und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht.» (Psalm 91,4)

Manchmal wünschte ich mir, meine Lasten würden ihr Gewicht verlieren und federleicht werden, so dass ich meine verschiedenen Aufgaben spielend erledigen könnte. Früher stellte ich mir vor, die Zeit nach meiner Pensionierung würde leicht werden, und ich wäre dann frei wie ein Vogel. Inzwischen weiss ich, dass dies nicht so sein wird; und doch verspreche ich mir mehr Freiheit und Leichtigkeit.

Die Zeit verfliegt, und viele mir liebe Gottesdienste und Veranstaltungen habe ich zum letzten Mal gestaltet. Ich freue mich auf alle Begegnungen in meinen letzten vier Monaten im Pfarramt und wünsche euch jüngeren und älteren Menschen, den Erwerbstätigen und im Ruhestand Tätigen, die Zuversicht, die im bekannten Lied aufleuchtet: «Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt, also hat auch immer wieder mich des Höchsten Arm bedeckt. Er, der über mir schon wachte, als ich kaum zu sein begann, nahm sich meiner herzlich an, eh ich seiner noch gedachte. Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.» **FRANZISKA BRACHER, PFARRERIN IN MOSSEEDORF.**

## REGIONALE VERANSTALTUNGEN

- Vorschau Musikfestival Tastenträume**  
Seite 22
- Willkommen Ulrike Mürger im Pfarramt**  
Seite 23
- Orgeltag: Gottesdienst, Workshop und Konzerte für Gross und Klein**  
Seite 23
- Filmabende**  
Seite 26
- 17. November: Singgottesdienst**  
Seite 27

## INHALT

<b>Zollikofen</b>	<b>Seiten 21/22</b>
<b>Wohllen</b>	<b>Seiten 23/24</b>
<b>Münchenbuchsee-Mosseedorf</b>	<b>Seiten 25/26</b>
<b>Meikirch</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Kirchlindach</b>	<b>Seite 28</b>

## KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



**PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:** Véronique Kompis, 031 911 40 38  
 Pfarrkreis I: Katrin Marbach, 031 911 81 21  
 Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05  
 Angebote für/mit Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41  
 Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93 | KUW Koordination: Sabine Hurni, 031 911 71 78  
 Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78  
 Sekretariat: Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr  
 031 911 35 24, info@refzollikofen.ch | Sigrist: Christian Studer, 031 911 92 87



REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
ZOLLIKOFEN

## Anders weitergehen

Erlebnisse und Geschichten prägen Menschen aus allen Generationen und Lebenswelten. Mit manchem Erlebten versöhnen wir uns, anderes möchten wir lieber vergessen. Und dann gibt es noch die Erinnerungen, welche wir wie Perlen in unseren Herzen tragen. Sich an sie zu erinnern, tut gut. Sie lassen uns schon ein Stück Himmel auf Erden schmecken.

Doch nicht immer gelingt uns dieses Erinnern. Gerade wenn wir einen Menschen verlieren, kann in uns eine Leere entstehen. Es gehört zum Leben, immer wieder loszulassen und anders weiterzugehen. Ich wünsche mir die Haltung des kolumbianischen Schriftstellers Gabriel García Márquez: «Weine nicht, weil es vorbei ist, sondern lächle, weil es so schön war.» Mir schenkt dieser Satz Trost und lässt mich lächeln, selbst wenn es mir nicht nach Lachen zumute ist. Er richtet meinen Blick auf das, was war, was ist und damit auch auf das, was kommt. Die Haltung entdeckte ich auch im Text von Röbi Widmer, der Protagonist aus dem Film «Röbi geht». Zwei Monate vor seinem Tod schreibt er in sein Tagebuch:

«Auf das Vertrauen des Amselsangs.  
Wir leben und atmen, wir.  
Musik umfängt unseren Reichtum,  
wir sind da, da.

Irdisch ist unser Himmel, unser Himmel,  
und diesseits unser Abheben.  
Wir sind da, in Vergangenheit gegenwärtig  
und in der Gegenwart zukünftig,  
in der Vision wahr.

**ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN, SENIOR:INNENARBEIT.**

# «Abschied – Übergang – Weitergehen»

Im Rhythmus von zwei Jahren organisiert die reformierte Kirchgemeinde Zollikofen mit der katholischen Pfarrei St. Franziskus eine Veranstaltungsreihe zu den Themen **Sterben, Tod, Trauer und Abschiednehmen. Das Team lädt ein zu einer Friedhofbegehung, zum Austausch über «Übergänge – Erfahrungen für die Endlichkeit des Lebens» und zum Filmnachmittag «Röbi geht».**



Immer wieder erleben wir, wie klärend, entlastend und befreiend es ist, wenn Menschen sich orientieren, sich informieren und wagen, über ihre Wünsche und Bedürfnisse rund um Leben und Sterben nachzudenken und diese auch anzumelden. Die Themenreihe «Abschied – Übergang – Weitergehen» möchte anregen, über diese schwierigen Themen rund ums Lebensende ins Gespräch zu kommen. So können Barrieren überwunden, Verantwortung geteilt und Gestaltungsräume genutzt werden.

Das Nachdenken über den eigenen Ort der letzten Ruhe, der Austausch mit Barbara Petersen (kath. Kirche; Palliative Care) über Übergänge, die uns in unserem Leben immer wieder begegnen und der Filmnachmittag «Röbi geht» regen zum Nachdenken an und geben im Rahmen dieser Themenreihe wichtige Impulse für den Dialog.

Möge Ihnen das Unterwegs-Sein mit den Themen folgende befreiende Gewissheit einer Seniorin schenken. Ihre eigene Betroffenheit durch eine Krankheit, den Tod des

Partners und den Trauerprozess schenken ihr Gottvertrauen und Lebensfreude: «Ich war an einem besonderen Ort. Dort fühlte ich mich ruhig, leicht, im Frieden und im Einverständnis mit mir und der Situation. Gelassenheit erfüllte mich. Das Miterleben des Sterbens meines Partners, der müde gewor-

den und froh war, sein Gepäck abzuliegen, schenkt mir das Vertrauen: Ich werde es auch schaffen. Ich werde ins Licht gehen. Und darüber bin ich im Gespräch mit meinen Liebsten, sie schenken mir Nähe.»

**SOPHIE KAUZ, PFARRERIN, ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN UND DUBRAVKA LASTRIC, SENIOR:INNENARBEIT.**

## Veranstaltungen zu «Abschied – Übergang – Weitergehen»

**Friedhofbegehung**  
**Samstag, 9. November, 14.30 Uhr** beim Eingang zum Friedhof.  
**Leitung:** Carmen Jenni, Friedhofsgärtnerin und Sophie Kauz, Pfarrerin.

**Übergänge – Erfahrungen für die Endlichkeit des Lebens**  
**Freitag, 15. November, 19 Uhr**  
 im Franziskuszentrum pace e bene, Stämpflistrasse 30  
**Leitung:** Barbara Petersen, kath. Kirche; Palliative Care und Dubravka Lastric, Senior:innenarbeit.

**Ökumenischer Filmnachmittag «Röbi geht»**  
**Donnerstag, 21. November** im reformierten Kirchgemeindehaus  
**Leitung:** Dubravka Lastric und Antonia Köhler-Andereggen, Senior:innenarbeit.

Details zu den Anlässen finden Sie auf [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch) und den im Kirchgemeindehaus und der Kirche ausgelegten Flyern.

**GOTTESDIENSTE**

**November**

- So 3. 10 Uhr **Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl und Taufe** mit Pfarrerin Simone Fopp. Musikalisch begleitet von Laura Stella (Sopranistin) und Gigliola Di Grazia, Orgel
- So 10. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
- Di 12. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
- Sa 16. 9.30 Uhr **Fiire mit de Chlyne** mit Cornelia Böttschi, Sozialdiakonin und Tabea Plattner, Kirchenmusikerin.
- Sa 16. 17 Uhr **Jugendgottesdienst 2.0** mit Cornelia Böttschi, Sozialdiakonin und Sabine Hurni, kirchliche Religionspädagogin.
- So 24. 9.15 Uhr **Gang über den Friedhof** mit Pfarrerin Simone Fopp.
- So 24. 10 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Pfarrerin Simone Fopp. Musikalisch begleitet von Solveig van Vliet, Geige und Gigliola Di Grazia, Orgel.
- Di 26. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.

**SENIOR:INNEN**

**bewegt begegnen bewegt**

**Freitag, 1. November, 13 – ca. 17.30 Uhr**  
**Ausstellung «Augentäuschungen – Textile Effekte und ihre Imitation» in der Abegg Stiftung. Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhof Zollikofen.** In der Führung entdecken wir, wie trotz unterschiedlichen Techniken und Materialien etwas gleich aussehen kann. Kosten: ind. Reisekosten. Leitung und Anmeldung bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

**Gemeinsames Frühstück**

**Dienstag, 5. November, 9 bis 11 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Thema «Jüngere Menschen besser verstehen»,** dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen. **Anmeldungen Fahrdienst bis am Donnerstag vorher unter 031 911 71 41.**

**GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE**

**Kleidersammlung**

**Montag, 4. November, 14 – 16 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

**Tanz und Bewegung für alle Frauen**

**Montag, 4., 11., 18. und 25. November, 14 – 15.15 Uhr** im Kirchgemeindehaus  
**Kursleitung:** Gianna Grünig / Rebecca Frey, Tänzerinnen und Tanzpädagoginnen.  
**Info bei:** Simone Fopp, 031 911 98 84.

**In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation**

**Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. November, 12.15 – 13 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

**Sunntigsträff**

**Sonntag, 17. November, 12 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...** Der Träff für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior\*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menü und Team im MZ und [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch). **Infos, Anmeldung bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Kids Urban Dance**

**Montag, 4., 11., 18. und 25. November, 19 – 20 Uhr** im Kirchgemeindehaus.  
**Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik.** Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!  
**Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth.  
**Kosten:** 5.- pro Stunde  
**Info/Anmeldung bei:** Cornelia Böttschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59, [cornelia.boetschi@refzollikofen.ch](mailto:cornelia.boetschi@refzollikofen.ch).

**Spielend älter werden**

**Montag, 11. November, 14 – 17 Uhr,** im Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistrasse 30. **Ökumenischer Spielnachmittag. Mit Puzzles.**  
 Info: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

**Café Kastanienbaum**

**Donnerstag, 14., 28. November, 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

**Veranstaltungreihe «Abschied – Übergang – Weitergehen»**

**1. Friedhofbegehung**  
**Samstag, 9. November, 14.30 Uhr,** beim Eingang zum Friedhof Zollikofen. Kennenlernen der verschiedenen Arten und Orte der Bestattungen. **Leitung:** Carmen Jenni, Friedhofsgärtnerin und Sophie Kauz, Pfarrerin.

**2. Übergänge – Erfahrungen für die Endlichkeit des Lebens.**

**Freitag, 15. November, 19 Uhr,** im Franziskuszentrum pace e bene. Was können wir mitnehmen für das Lebensende? Kann man vorbereitet sein? **Leitung:** Barbara Petersen und Dubravka Lastric.

**3. Filmnachmittag «Röbi geht»**

**Donnerstag, 21. November, 14.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Der Film begleitet Röbi am Ende seines Lebenswegs. Mit anschliessendem Austausch.  
**Leitung:** Dubravka Lastric, Antonia Köhler-Andereggen, Senior:innenarbeit.

**Meditatives Tanzen**

**Samstag, 23. November, 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus.  
**Leitung/Anmeldung bis 20. November bei** Ruth Businger, 031 911 19 72.

**Ort der Berührung – Handauflegen**

**Offenes Angebot – ohne Anmeldung.**  
**Dienstag, 26. November, 17 – 19 Uhr,** in der Kirche (letztes Eintreffen: 18.30 Uhr).  
**Info bei:** Katrin Marbach, 031 911 81 21.

**Kids-Club**

**Mittwoch, 6. November 13.30 – 15.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Papierperlen basteln – Schmuck aus Altpapier.** Wir basteln aus Altpapier Perlen für Halsketten oder Armbänder. Mit Zvieri. Bitte bringt bunte Zeitschriften mit! **Kosten:** 5 Franken pro Kind. **Leiterinnen:** Simone Kolly und Cornelia Böttschi. Info / **Anmeldung bis 4. November bei:** Cornelia Böttschi, Sozialdiakonin, 079 784 86 59, [cornelia.boetschi@refzollikofen.ch](mailto:cornelia.boetschi@refzollikofen.ch).

**Neu in Zollikofen: Musikfestival «Tastenträume»**

**2025 feiern wir 75 Jahre Musik in der Reformierten Kirche Zollikofen – und das möchten wir mit dem Musikfestival «Tastenträume» ganz besonders zelebrieren.**

Der Name ist Programm: Es dreht sich alles um Klaviermusik, gespielt auf aussergewöhnlichen Instrumenten von Musiker:innen aus der Region. Stellen Sie sich vor, wie die Musik unserer Lieblingskomponisten Mozart, Beethoven und Chopin zu ihrer Zeit geklungen haben muss. Das Festival lässt Sie diesen authentischen Klang hören – der ganz anders ist als der Klang moderner Klaviere – und lädt dazu ein, in die Musikwelt von damals einzutauchen und sich davon berühren zu lassen.

Die fünf Konzerte nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Klassik und Romantik, in der historische Flügel – sogenannte Hammerflügel oder Fortepianos – im Mittelpunkt stehen. Das Festival

lässt zwei wunderbare Instrumente – echte, spielbare Museumsstücke – aus Beethovens Zeit erklingen. Mit Einführungen und Apéros schaffen wir Raum für anregende Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Veranstaltungsort des Festivals ist die Kirche Zollikofen, die seit 1950 ein musikalischer Hotspot der Gemeinde ist. «Tastenträume» bietet zahlreiche Uraufführungen und wird das erste Hammerflügel-Festival im Kanton Bern sein.

Wir freuen uns, Sie zum Vorschaukonzert am 1. Dezember im Kirchgemeindehaus begrüßen zu dürfen! Kommen Sie vorbei und lernen Sie das erste Fortepiano des Festivals kennen, liebevoll «Lazzarina» genannt. **GIGLIOLA DI GRAZIA, ORGANISTIN.**



**Konzert 2024**

**Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr,** im Kirchgemeindehaus  
 Klavierwerke der Frühromantik  
**Gigliola Di Grazia,** Hammerflügel

**Konzertdaten 2025**

- 9. März 17 Uhr**
- 6. Juni 17 Uhr**
- 14. September 17 Uhr**
- 2. November 17 Uhr**
- 24. Dezember 10.30 Uhr**

Details folgen auf [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch).

**Ewigkeitssonntag**

**Am Sonntag, 24. November, feiern wir den Ewigkeitssonntag.**



Wir erinnern uns an alle in diesem Kirchenjahr verstorbenen Menschen aus unserer Gemeinde, an unsere Verstorbenen und zünden Kerzen für sie an. Und wir schöpfen Kraft für die eigenen Wege.

Wenn wir Abschied nehmen, dann vertrauen wir darauf, dass die Verstorbenen Frieden finden. Frieden und eine Geborgenheit, in der das Bruchstückhafte, das Schwere und

das Zerbrechliche unserer Lebensgeschichten aufgehoben sind.


Wir gehen gemeinsam über den Friedhof und hören Gebete und Texte zum Gedenken. Es gibt genügend Zeit, um danach auch noch alleine zu verweilen. **SIMONE FOPP, PFARRERIN.**

- 9.15 Uhr** Stationenweg auf dem Friedhof
- 10 Uhr** Gottesdienst in der Kirche

**6. Abendmusik**  
**Sonntag, 24. November, 17 Uhr,** in der Kirche  
**Amber-Streichtrio**  
**Franziska Baran,** Violine  
**Nao Rohr,** Viola  
**Charlotte Gulikers,** Violoncello  
 Werke von Franz Schubert, Zoltán Kodály und Ernst von Dohnányi  
 Eintritt frei – Kollekte

**Jugendgottesdienst 2.0**  
**Samstag, 16. November, 17 Uhr,** in der Kirche.  
  
**Es sind alle herzlich eingeladen zum Jugendgottesdienst der KUW 7. Klasse.** Mit Cornelia Böttschi, Sozialdiakonin und Sabine Hurni, kirchliche Religionspädagogin.

**Singst du gerne?**  
**Mitsingen beim Singspiel im Advent**  
 Hast du Zeit und Lust in der Adventszeit an einem Singspiel mitzumachen? Dann melde dich an und mach mit!  
**Proben:** Mittwoch, 4. Dezember, 19 – 20.30 Uhr / Mittwoch, 11. Dezember, 19 – 20.30 Uhr  
 Jeweils im Kirchgemeindehaus  
**Hauptprobe:** Samstag, 14. Dezember, 14 – 16 Uhr, in der Kirche  
**Auftritt:** Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche  
**Info / Anmeldung bis Mittwoch, 20. November** bei Tabea Plattner, Kirchenmusikerin, [tabea.plattner@refzollikofen.ch](mailto:tabea.plattner@refzollikofen.ch).



**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Bestattungen**  
 6. September  
 Jürg Brüggemann, geb. 1956  
 Reichenbachstrasse
- 12. September  
 Heidi Bieri, geb. 1930  
 Kirchlindach
- 20. September  
 Ursula Gerber, geb. 1946  
 Bern
- 26. September  
 Andreas Beutler, geb. 1947  
 Bern

- Taufen**  
 14. September  
 Zoe Sophia Amrein, Tochter der Sima und des Dimitri Amrein, Weyerstrasse
- AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN**
- 5. – 8. November **Pfrn. Simone Fopp**
  - 12. – 15. November **Pfrn. Katrin Marbach**
  - 19. – 22. November **Pfrn. Brigitte Siegenthaler**
  - 26. – 29. November **Pfrn. Sophie Kauz**
- Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch)).

**KOLLEKTEN**

- Gottesdienstkollekte September**
- 1. Aidshilfe Bern 165.20
  - 8. Stiftung Theodora 197.00
  - 15. Synodalrat 703.00
  - 22. Klinik Südhang 162.35
  - 29. HEKS-Bfa 137.20
- Von Bestattungen**
- Stiftung Humanus-Haus 276.20
  - Solidarfonds RKZ 254.00
- REDAKTION**
- Paola Kobelt und Sophie Kauz,  
 Lindenweg 3, [info@refzollikofen.ch](mailto:info@refzollikofen.ch),  
 031 911 35 24, [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch).